



Sozialarbeitswissenschaftliche Forschung

Workshop auf dem
Bundeskongress der DG-SAS
März 2019



Ablauf

- Vorstellungsrunde
- Kurzer Input zur
Forschungsorientierung der DG SAS
- Austausch über Interessen und
Wünsche
- ggf. Vereinbarungen zur Weiterarbeit

Entwicklung einer sozialarbeitswissenschaftlichen Orientierung in der DG-SAS

● **2001 - 2012**
Gründung DG-SAS
Phase der Konsolidierung
Ausrichtung der ersten
Bundeskongresse
Gestaltung eines
Themenheftes in der
„Suchttherapie“

**Tenor: Soziale Arbeit in
der Suchthilfe muss sich
stärker fachlich
positionieren**

● **2013 – 2018**

Erstellung des Kompetenzprofils
Stellungnahmen und Positionierungen
zu aktuellen Fachthemen
Mitarbeit an suchtmedizinischen
Leitlinien zu Störungen in den Bereichen
Alkohol, Tabak, Medikamente, Internet
Eigene Beiträge auf wissenschaftlichen
Kongressen im Kontext Sozialer Arbeit
und Suchthilfe
Positionierung als forschungsbasierter
Fachverband mit dem BuKo 2016 zum
Thema „Evidenz“
Fachpolitische Positionierung mit Hilfe
evidenzbasierter Stellungnahmen von
Mitgliedern (Expertise Suchtberatung,
Fachtag berufliche und Soziale
Integration)

● **2019 –**

Bündelung sozial-
(arbeits)wissen-
schaftlicher
Kompetenz und
Forschung in einer
eigenen
Arbeitsgruppe

Selbstverständnis einer sozial- (arbeits)wissenschaftlichen Orientierung

- ✿ Grundlagen- und Praxisforschung
- ✿ theorie- und empiriebasiert
- ✿ Aktiver Einbezug der Praxis soweit als sinnvoll und möglich
(partizipativer Forschungsansatz)
- ✿ Aktive Rückkopplung der
Forschungsergebnisse in die Praxis
- ✿ Aktive Beteiligung an
wissenschaftlichen Diskursen



Was sind unsere Ideen für eine Vernetzung?

- ✿ Weiterentwicklung des Kompetenzprofils
- ✿ Mitarbeit an AWMF Leitlinien
Suchtmedizin (auch Soziale Arbeit im
Gesundheitswesen?)
- ✿ Erstellung von Expertisen
- ✿ peerbasierte Unterstützung bei
Antragstellungen im Rahmen von
Förderlinien, wenn gewünscht

Was sind Ihre Ideen und Interessen?

- ✿ Praxis und Forschungsinteressierte zusammenbringen
- ✿ Was sind angemessene Forschungsmethoden in der SA?
- ✿ Erstellung eines Forschungsüberblick / Forschungsspiegel / -telegramm
- ✿ Vernetzung mit anderen Fachverbänden der SA zur Forschungsmethodik

Was sind Ihre Ideen und Interessen?

- ✿ Integrierte Versorgung -
Gelingensbedingungen beforschen
- ✿ Sichtbarmachen was die SA „anderes“
macht im Gegensatz zu anderen
Professionen
- ✿ PSB als Teil der klinischen Sozialarbeit
beforschen
- ✿ Empfehlungen der DG-SAS zu
Forschung und/oder Sozialdiagnostik

Welche Verabredungen wollen wir treffen?

- Weiteres **Arbeitstreffen** im III. Quartal 2019. Einbindung weiterer Schlüsselpersonen: Praktiker, Forschungsinstitute,
- **Rundbrief** der DG-SAS ergänzen: Rubrik Forschung(-sergebnisse)
- Entwicklung einer **Plattform** bei der sich Praxis und Forschung vereinbaren können.